

Gemeindeblatt Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

43. Jahrgang

Freitag, 18. Januar 2013

Ausgabe 03

www.gottenheim.de

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

Einladung zur Bürgerversammlung am Mittwoch, 23.01.2012, um 19.00 Uhr, in der Schulturnhalle

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit der Auftaktveranstaltung am 25. Juni des vergangenen Jahres startete in Abstimmung mit dem Gemeinderat und fachlich unterstützt von Dr. Alfred Ruther-Mehlis vom Institut für Stadt- und Regionalentwicklung an der Hochschule Nürtingen-Geislingen und seiner Assistentin Heidrun Fischer, unser Bürgerbeteiligungsprozess zur Gestaltung der neuen Ortsmitte im Bereich der Bahnhofstraße. Insgesamt stehen aus dem Landessanierungsprogramm 833.000 Euro für Sanierungsmaßnahmen im Gottenheimer Ortskern zur Verfügung. Davon wurden aber schon Gelder, etwa für die Sanierung des Gemeindehauses St. Stephan, eingesetzt, so dass derzeit noch ca. 350.000 Euro an Fördermitteln für die Entwicklung der Ortsmitte rund um Kindergarten, Schule, Bahnhof und Rathaus verwendet werden können.

Mittlerweile haben die Arbeitsgruppen viele Stunden verbracht, um ihre Ideen und Leitziele zu formulieren. In einem ersten Plenum am 22. Oktober 2012 wurden die Ergebnisse aus der Arbeit der Arbeitsgruppen der Öffentlichkeit vorgestellt.

Die Arbeitsgruppen Bildung und Kinderbetreuung, Dorfleben, Öffentlicher Raum sowie die Arbeitsgruppe Wohnen, haben aus meiner Sicht bisher hervorragende Arbeit geleistet und gute Ideen formuliert, die Grundlage für die weiteren Entscheidungen des Gemeinderates sein werden.

Ich möchte mich schon heute bei all denen bedanken, die sich aktiv in den Bürgergruppen engagieren.

Am kommenden Mittwoch, um 19.00 Uhr findet nun das 2. Plenum in der Schulturnhalle statt. Die Vertreterinnen und Vertreter der Bürgergruppen, werden an diesem Abend die weiter konkretisierten Leitziele allen Bürgerinnen und Bürgern vorstellen. Nach der Vorstellung kann im Plenum diskutiert werden, um danach die inhaltliche Übereinstimmung der Ziele zusammenzuführen und einen Ausblick über die weitere Vorgehensweise zu geben.

Da die Ergebnisse für eine positive Entwicklung unserer Gemeinde von großer Bedeutung sind, lade ich alle Mitbürgerinnen und Mitbürger zu dieser sicherlich sehr interessanten Bürgerversammlung ein. Ganz besonders lade ich die Vertreterinnen und Vertreter der Vereine sowie die Damen und Herren des Gottenheimer Gemeinderates ein.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich würde mich sehr freuen, wenn Sie unsere Bürgerversammlung in großer Zahl besuchen würden.

Übrigens: Die Protokolle der AG-Sitzungen, sowie die Dokumente und Grundlagen zum Bürgerbeteiligungsprozess finden Sie auf der Homepage der Gemeinde unter www.gottenheim.de

Ich freue mich auf einen sicherlich sehr interessanten Abend und bin sehr gespannt auf die Präsentationen der Arbeitsgruppen.



Ihr
Volker Kieber
Bürgermeister



Dank an die Spenderinnen und Spender

Renate-Merkle-Stiftung freut sich über schönen Erlös beim Weihnachtsmarkt

Gebastelte Engel und andere schöne Weihnachtsaccessoires sowie selbst gebackene Hildabrötchen konnten beim Gottenheimer Weihnachtsmarkt am 3. Advent 2012 zugunsten der Renate-Merkle-Stiftung gegen einen Spende abgegeben werden. Am Stand wurden Erich Lauble und Renate Merkle von Helferinnen und Helfern aus den Reihen des Fördervereins der Schule unterstützt. Jetzt ist das Ergebnis aus dem Benefizverkauf ausgezählt und Renate Merkle freut sich mit Erich Lauble über den erfreulichen Erlös: „Der Förderverein der Schule Gottenheim mit der Vorsitzenden Stephanie Hagemann an der Spitze hat die erste Spenden-Aktion für die Renate-Merkle-Stiftung auf dem Gottenheimer Weihnachtsmarkt mit Erfolg durchgeführt. Wir bedanken uns bei allen Spenderinnen und Spendern“, freut sich Erich Lauble über den Erfolg der Aktion. Schon früh am Tag seien alle gebastelten Engel, die Brötchen und weitere kleine Basteleien an Spender abgegeben gewesen. Der Erlös komme nun der Renate-Merkle-Stiftung zugute, die unter anderem ein Backhaus in Gottenheim finanzieren will. Weitere Aktionen zugunsten der Stiftung sind geplant.

Das Organisationsteam bedankt sich bei allen Spenderinnen und Spendern. Weitere Informationen über die Renate-Merkle-Stiftung finden Interessierte im Internet unter www.renate-merkle-stiftung.de.

Gemeindetag Baden-Württemberg zeichnet Gemeinderäte aus

Im Rahmen des Neujahrsempfangs am 8. Januar konnte Bürgermeister Volker Kieber einige Gemeinderäte der Gemeinde Gottenheim für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement für die Gemeinde Gottenheim ehren. Bürgermeister Volker Kieber führte die Ehrung stellvertretend für den Gemeindetag von Baden-Württemberg durch, der kürzlich die Richtlinien für Ehrungen von Gemeinderäten geändert hatte. So können nun auch Gemeinderäte für zehnjährige Tätigkeit als Gemeinderat geehrt werden.

Für 25 Jahre als Gemeinderat der Gemeinde Gottenheim wurden Birgit Wiloth-Sacherer und Heinz Nikola sowie Alfons Hertweck geehrt. Für zehn Jahre im Gemeinderat zeichnete der Bürgermeister seine beiden Stellvertreter Kurt Hartenbach und Lothar Zängerle sowie Wolfgang Streicher aus.

Bürgermeister Kieber fand für alle geehrten Gemeinderäte persönliche Worte und umriss kurz den Werdegang im Gemeinderat bevor er die Urkunden verlas und übergab.

Birgit Wiloth-Sacherer wurde erstmals für die SPD-Fraktion am 11. Juli 1980 in den Gemeinderat von Gottenheim gewählt. Nach vier Jahren machte sie aus beruflichen Gründen eine Pause. Im Jahre 1989 wurde Birgit Wiloth-Sacherer erneut in den Gemeinderat gewählt, dem sie seither ohne Unterbrechung angehört. Als Bürgermeisterstellvertreterin und Sprecherin der SPD-Fraktion war die engagierte Gemeinderätin zusätzlich aktiv für die Gemeinde tätig und hat bei vielen für die Gemeinde wichtigen Entscheidungen mitgewirkt, wie der Bürgermeister betonte. Für ihre 28-jährige Tätigkeit im Gemeinderat übergab er ihr die Urkunde des Gemeindetags Baden-Württemberg für 25 Jahre als Gemeinderat.

Alfons Hertweck, der für die CDU im Gemeinderat sitzt, hat eine ähnliche Laufbahn hinter sich. Auch er wurde erstmals 1984 für vier Jahre in den Gemeinderat gewählt. Nach einer Pause gehört er ebenfalls seit 1989 ohne Unterbrechung dem Gemeinderat an. Vor allem für das Handwerk habe sich Hertweck immer sehr eingesetzt, so der Bürgermeister. Und auch an der Entwicklung des Gottenheimer Gewerbegebietes hat Hertweck sich engagiert beteiligt.

Heinz Nikola wurde 1984 erstmals für die Freien Wähler in den Gemeinderat gewählt und er ist seither ununterbrochen Bestandteil des Gottenheimer Ratsgremiums. Er sei, so der Bürgermeister schmunzelnd, der heimliche Finanzfachmann der Gemeinde. „Wenn ein kleiner Fehler oder eine Ungereimtheit im Haushaltsentwurf versteckt war – Heinz Nikola hat ihn gefunden.“ Als Verwaltungsfachmann schaue er stets der Gemeindeverwaltung auf die Finger. „Und das ist gut so“, so der Bürgermeister.

Wolfgang Streicher ist seit 18 Jahren Gemeinderat in Gottenheim. Er ist in der SPD-Fraktion der Bankfachmann und er zeichne sich immer durch sachliche Mitarbeit aus, so der Bürgermeister. Streicher wurde für 10-jährige Tätigkeit als Gemeinderat ausgezeichnet.

Auch Kurt Hartenbach ist seit über zehn Jahren Gemeinderat, er sitzt seit dem 22.11.1999 für die Freien Wähler im Ratsgremium. Hartenbach engagiert sich seit acht Jahren als erster Bürgermeisterstellvertreter für die Gemeinde und er betreut mit viel Fachkenntnis die Homepage der Gemeinde auf der stets aktuell unter www.gottenheim.de die neuesten Informationen über Veranstaltungen und Aktionen der Gemeinde zu finden sind.

Zweiter Bürgermeisterstellvertreter ist Lothar Zängerle, der ebenfalls seit mehr als zehn Jahren für die CDU im Gemeinderat sitzt. Zängerle ist in vielen Vereinen engagiert und er ist CDU-Ortsvereins-Vorsitzender. Im energetischen Bereich bringt Zängerle darüber hinaus seine Fachkenntnis in die Arbeit des Gemeinderates ein.

Neben der Urkunde des Gemeindetages konnten sich die geehrten Gemeinderäte auch über ein besonderes Geschenk der Gemeinde Gottenheim freuen. Bürgermeister Volker Kieber überreichte allen eine Flasche Rotwein aus dem politischen Weinberg mit Utensilien zum richtigen Trinken des edlen Tropfens.





Jürgen Steiner für ehrenamtliches Engagement geehrt

Im Naturschutz und in der Landschaftspflege engagiert

Seit 1995 ist Jürgen Steiner Vorsitzender des Angelsportvereins Gottenheim (ASV), seit vielen Jahren engagiert sich Jürgen Steiner in der Ausbildung des Anglernachwuchses. Doch das ist nicht alles: Auch im Landesfischereiverband ist der gebürtige Gottenheimer engagiert tätig. Für seine Verdienste um die Gemeinde Gottenheim, um den Gewässerschutz und die Landschaftspflege in der Region und damit für das Land Baden-Württemberg und seine Bürgerinnen und Bürger wurde Jürgen Steiner im Rahmen des Neujahrsempfangs der Gemeinde am 8. Januar mit der Ehrennadel des Lan-

des Baden-Württemberg ausgezeichnet. Bürgermeister Volker Kieber übergab dem Geehrten stellvertretend für den Ministerpräsidenten Urkunde und Ehrennadel. Der Bürgermeister fasste die wichtigsten Tätigkeitsfelder des engagierten Bürgers zusammen und betonte: „Diese Auszeichnung des Landes wird nur sehr engagierten Bürgerinnen und Bürgern zuteil.“

Jürgen Steiners Engagement im Angelsportverein begann 1994, als Steiner als Beisitzer in den Vorstand des Vereins gewählt wurde. Schon ein Jahr später wurde

er zum ersten Vorsitzenden gewählt und seither lenkt er die Geschicke des Vereins. Als Jugendausbilder und Gewässerwart ist Steiner im Verein und im Landesfischereiverband aktiv, an Pflegemaßnahmen an der Dreisam und an den heimischen Gewässern ist Steiner seit vielen Jahren maßgeblich beteiligt. Geschützte Biotope, Bäche und der Riedweiher stehen unter der Beobachtung des engagierten Bürgers und die Verbesserung des Gewässersystems und des Gottenheimer Mühlbachs sind für Steiner ein wichtiges Anliegen.

Auch am Riedkanal wurden in den vergangenen Jahren unter der Regie von Jürgen Steiner und vielen Helfern aus dem ASV Pflegemaßnahmen durchgeführt, die dem Ökosystem Riedkanal zugutekommen. Am Riedweiher, wo der ASV immer am 1. Mai seinen traditionellen Hock veranstaltet, wurde aufgrund der Pflegearbeiten von Jürgen Steiner und seinem Team ein europaweit geschütztes Biotop geschaffen. Die silberne und die goldene Ehrennadel des Fischereiverbandes konnte Jürgen Steiner für seine zeitintensive ehrenamtliche Tätigkeit schon entgegennehmen. Das Land Baden-Württemberg ergänzt nun mit der Ehrennadel des Landes die Anerkennung von Jürgen Steiners langjährigem Engagement.

Jürgen Steiner zeigte sich bei der Ehrung sehr überrascht, bedankte sich aber herzlich für die Ehrung durch das Land und die anerkennenden Worte des Bürgermeisters.



Bücherflohmarkt für Kinder und Jugendliche in der Bürgerscheune

Bücherflohmarkt am Samstag in der Bürgerscheune

Verkaufen, tauschen und kaufen – Kinder und Jugendliche sind zum Bücherflohmarkt eingeladen

Hallo Kinder und Jugendliche aus Gottenheim und Umgebung: Habt ihr viele Bücher, Comics oder Zeitschriften, die ihr ausgelesen habt? Jetzt könnt ihr eure Kinder- und Jugendbücher loswerden und neuen Lesestoff erwerben. Die BE-Gruppe BürgerScheune lädt euch am Samstag, 19. Januar, von 16 Uhr bis 18 Uhr, zu einem Bücherflohmarkt in die Bürgerscheune im Gottenheimer Rathaus ein. Eure Eltern, Geschwister und Freunde sind ebenfalls herzlich willkommen. Es darf nach Herzenslust getauscht, verkauft und gekauft werden. Tische werden gestellt, eine Tischgebühr wird nicht erhoben und auch Tischvorbestellungen sind nicht möglich. Am besten ihr seid frühzeitig da, um einen guten Verkaufstisch zu bekommen. Einlass ist ab 15.30 Uhr. Für Getränke und eine kleine Stärkung ist gesorgt. Die BE-Gruppe BürgerScheune freut sich über viele Kinder, die verkaufen wollen und ebenso über Kinder, Eltern und Großeltern, die neuen Lesestoff brauchen.





AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Wichtig * Wichtig * Wichtig * Wichtig * Wichtig * Wichtig * Wichtig * Wichtig * Wichtig

AbleSEN der Wasserzählerstände

Wir bitten alle Verbraucher, die ihre Zählerstände bisher noch nicht abgegeben haben, dies bis einschließlich 20.01.2013 zu tun; Termin war bereits der 16.01.2013.

Wir weisen vorsorglich daraufhin, dass bei Nichtabgabe des Zählerstandes bis zum genannten Termin eine **Schätzung** von unserer Seite aus erfolgt. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Weber, Tel. 9811-16, gerne zur Verfügung.

Der Mikrozensus startet wieder im Januar 2013

Ergebnisse aus Vorjahren können online abgerufen werden

Am 7. Januar 2013 starteten in Baden-Württemberg, wie auch in ganz Deutschland, die Befragungen zum Mikrozensus 2013. Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Befragung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, die seit 1957 jedes Jahr bei 1 Prozent aller Haushalte in Deutschland durchgeführt wird.

Bei der Stichprobenziehung werden durch ein mathematisches Zufallsverfahren Gebäude ausgewählt. Die Haushalte, die in diesen Gebäuden wohnen, werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal befragt. Der Mikrozensus wird unterjährig durchgeführt. Das heißt, der Stichprobenumfang von etwa 48 000 Haushalten wird gleichmäßig auf alle Monate und Wochen des Jahres verteilt. Somit werden in Baden-Württemberg pro Woche rund 920 Haushalte von den Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt. Die Angaben beziehen sich dann jeweils auf die Woche vor dem Interview. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden we-

der an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Die Interviewerinnen und Interviewer, die die Mikrozensusbefragung durchführen, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Sie kündigen sich einige Tage vor ihrem Besuch schriftlich bei den Haushalten an und übergeben mit der Ankündigung auch Informationsmaterial über die Erhebung sowie das Mikrozensusgesetz. Sie weisen sich mit einem Interviewerausweis des Statistischen Landesamtes aus. Die Befragung wird mit einem Laptop durchgeführt. Neben der mündlichen Beantwortung der Fragen gegenüber einem Interviewer, die für die Haushalte am wenigsten zeitaufwendig ist, besteht zudem die Möglichkeit, den Erhebungsbogen selbst auszufüllen.

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, bittet alle auskunftspflichtigen Haushalte um Unterstützung: „Um repräsentative Ergebnisse zu gewinnen, ist es notwendig, dass alle in die Erhebung einbezogenen Haushalte die Fragen des Mikrozensus beantworten. Die Auskünfte von älteren Personen oder Rentnern sind dabei genauso wichtig wie die Angaben

von Angestellten, Selbstständigen, Studenten oder Erwerbslosen. Es ist nicht möglich, einzelne für die Erhebung ausgewählte Personen von der Befragung zu befreien.“ Um qualitativ zuverlässige Ergebnisse zu erhalten, hat der Gesetzgeber die meisten Fragen mit einer Auskunftspflicht belegt (§ 7 Mikrozensusgesetz). Das Statistische Landesamt bittet jedoch darum, auch die freiwilligen Fragen zu beantworten.

Die Daten des Mikrozensus bilden für Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, Presse und nicht zuletzt für interessierte Bürgerinnen und Bürger eine aktuelle Informationsquelle über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die Berufsstruktur und die Ausbildung. Meldungen wie z.B. „Frauen im Alter finanziell schlechter gestellt als Männer“, „Jeder vierte Baden-Württemberger hat einen Migrationshintergrund“, „Jeder vierte abhängig Beschäftigte in einem atypischen Beschäftigungsverhältnis“ oder „Frauen rücken verstärkt in Führungspositionen auf“ basieren auf Ergebnissen des Mikrozensus.

Die Mikrozensusergebnisse für Baden-Württemberg werden vom Statistischen Landesamt fortlaufend veröffentlicht. Ausgewählte Ergebnisse stehen kostenlos unter www.statistik-bw.de (Fläche Bevölkerung/Landesdaten/ Mikrozensus) zur Verfügung.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:

Statistisches Landesamt
Baden-Württemberg
70158 Stuttgart
Tel. (0711) 641 – 2971 oder – 2513
Mail: mikrozensus@stala.bwl.de

DAS RATHAUS INFORMIERT

Papiersammlung

Der Zeltclub Gottenheim sammelt am

Samstag, 19. Januar 2013 Altpapier ein.

Bitte unterstützen Sie den Zeltclub, indem Sie das Altpapier gebündelt bereitstellen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Bürgermeisteramt

Fundsachen

Mountainbike schwarz/gelb

Autoschlüssel Mercedes

einzelner Schlüssel“EVVA DPI“

graues Handy-Mäppchen aus Filz

Gegenstände können im Rathaus abgeholt werden



FREIWILLIGE FEUERWEHR



**Freiwillige Feuerwehr
Gottenheim**

Einladung zur Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gottenheim

Änderung der Tagesordnung!!

Am Freitag, den 18. Januar 2013 um 20 Uhr findet im Gerätehaus die Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gottenheim statt, zu der wir die gesamte Einwohnerschaft recht herzlich einladen!

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung durch den Kommandanten
2. Bekanntgabe der Tagesordnung

3. Bericht des Kassenverwalters
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung
6. Tätigkeitsbericht des Kommandanten
7. Bericht der Jugendfeuerwehr
8. Wahl des Feuerwehrkommandanten
9. Ehrungen und Beförderungen
10. Ansprachen
11. Verschiedenes/ Vorschau 2013
12. Wünsche und Anträge

Die Freiwillige Feuerwehr Gottenheim würde sich freuen, Sie an diesem Abend bei uns begrüßen zu dürfen!

Grüße
Jens Braun, Kommandant

Am Montag, den 21. Januar 2013,
19.00 Uhr findet eine gemeinsame
Probe statt.

Um pünktliches und vollzähliges
Erscheinen wird gebeten.

Jens Braun, Kommandant

DIE KIRCHEN INFORMIEREN

Katholische Kirche

**Pfarrbüro Kirchstraße 10,
79288 Gottenheim**

Tel. 07665 94768-10 – Fax 07665 94768-19
– E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de
Homepage: www.se-gottenheim.de
Notrufhandy Tel. 0176 58821120 (in dringenden Fällen wie Versehgang/Todesfall)

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag:
09:00 bis 12:00 Uhr
Freitag: 15:00 bis 18:00

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit
Gottenheim:

Freitag, 18.01.2013

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier
18:30 Uhr Eichstetten, St. Jakobus:
Schülergottesdienst mit Taufe von Melissa Celik, Max Marlon Mendes Carvalho, Madleen Jana Schatz

Samstag, 19.01.2013

18:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

Sonntag, 20.01.2013

09:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**
Eucharistiefeier
10:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**
Eucharistiefeier als Familiengottesdienst mit Halleluja-Liederbuch und Verabschiedung von Ministranten - Jahrtagsmesse für Manfred Zimmermann; im Gedenken an Erich Meier, Anton Selinger, Anna Schätzle und verstorbene Angehörige
19:00 Uhr **Bötzingen, Haus Inigo:**
Zeit zum Verweilen

Dienstag, 22.01.2013

09:00 Uhr **Umkirch, Pfarrzentrum:**
Andacht
16:00 Uhr Bötzingen, Seniorenheim:
Eucharistiefeier

Mittwoch, 23.01.2013

08:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**
Rosenkranz
09:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**
Eucharistiefeier

Donnerstag, 24.01.2013

15:30 Uhr Gottenheim, Seniorenheim
„Unter den Kastanien“:
Eucharistiefeier
18:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**
Rosenkranz
18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**
Eucharistiefeier

Freitag, 25.01.2013

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier
19:00 Uhr Bötzingen, St. Laurentius:
Taizé-Gebet

Samstag, 26.01.2013

18:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier mit Halleluja-Liederbuch

Sonntag, 27.01.2013

09:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**
Wort-Gottes-Feier
10:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**
Eucharistiefeier
19:00 Uhr **Bötzingen, Haus Inigo:**
Zeit zum Verweilen

Aktuelle Termine:

Dienstag, 22.01.2013
16 – 18 Uhr **Gottenheim, Grundschule:**
Die Pfarrbücherei ist geöffnet

16:30 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:**
Probe des Spatenchors
17:00 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:**
Probe des Kinderchors
Mittwoch, 23.01.2013
10 – 11:30 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:** Treffen der Mutter-Kind-Gruppe

Verabschiedung von Ministranten

Das Wort Ministrant kommt aus dem Lateinischen und bedeutet so viel wie „Diener“. Ministranten sind Menschen, die sich für den Gottesdienst und für die Pfarrgemeinde in Dienst nehmen lassen. Die Gottesdienste werden durch die Anwesenheit der Ministranten und durch ihre Tätigkeiten feierlicher und vielfältiger. Besonders an Festtagen kann man schon beim Einzug der Ministranten erkennen, dass etwas Besonderes in der Luft liegt, und die Gottesdienstbesucher wissen das zu schätzen.

Aus diesem Grunde wollen wir uns bei den Ministranten

Annika Baumer, Anna-Sofie Winter-Lopez, Stefan Tuskan und Max Tabori ganz herzlich bedanken, die nun ihren Ministrantendienst beenden. Die offizielle Verabschiedung findet im Gottesdienst am Sonntag, 20.01.2013, um 10:30 Uhr statt.

Vielen Dank, liebe Ex-Minis, dass ihr uns so viel Zeit geschenkt und euch so engagiert eingesetzt habt!

Markus Ramminger, Pfarrer

Termine für die Erstkommunionvorbereitung

Schülergottesdienst
Fr., 18.01.2013, 18:30 Uhr, Kirche
Eichstetten

3. Gruppenleitertreffen
Di., 22.01.2013, 20:00 Uhr, Pfarrzentrum
Umkirch, Hauptstraße 4a



Gewänderanprobe für alle

Fr., 25.01.2013, 15:00 – 17:00 Uhr.
Pfarrzentrum Umkirch, Hauptstraße 4a

Taize-Abendgebet

*Laudate omnes gentes –
Lobsingt, ihr Völker alle
„Wenn wir uns gemeinsam Christus zuwenden,
wenn wir uns zum gemeinsamen Gebet versammeln,
eint uns bereits der Heilige Geist.“*
Frère Alois, Taizé
Herzliche Einladung zum Taizé-Abendgebet jeweils am letzten Freitag im Monat um 19:00 Uhr in Bötzingen, Kirche St. Laurentius – **nächster Termin 25.01.2013**

Für Frauen – Montag, 28.01.2013

Draußen ist es kalt und dunkel – etwas frische Luft und Bewegung würde gut tun, aber der „innere Schweinehund“ ist zu stark... Kennen Sie das?
Vielleicht lassen Sie sich gerade jetzt verlocken, zusammen mit anderen Frauen einen **Winterspaziergang** durch die Januarnacht zu machen, mit Fackeln und Laternen und einem Glas Glühwein oder heißen Tee zum Abschluss. Dazu laden wir Sie ganz herzlich ein am **Montag, den 28. Januar 2013**. Treffpunkt ist um **20.00 Uhr** an der Kirche St. Jakobus, Eichstetten. Bitte feste Schuhe und (wenn vorhanden) eine Laterne mitbringen. Wir stellen auch einige Fackeln zur Verfügung.

Auf Ihr Kommen freuen sich
*Annette Hornecker, Mechthild Rühle und
Cornelia Reisch*

Exerzitien im Alltag 2013 mit dem Johannesevangelium

Zum Jahr des Glaubens: „Leben in Fülle“

Für einen tragfähigen Glauben kommt es weniger darauf an, **was** wir glauben, sondern **wem** wir glauben. Das Johannesevangelium erzählt von vielen Menschen, die ihren ganz individuellen Zugang zu Jesus und zum Glauben an ihn finden. Mit diesen „Glaubensgeschichten“ möchten wir unserer eigenen Sehnsucht nach einem gegläuckten Leben nachspüren und in der Beziehung zu dem wachsen, der uns ein „Leben in Fülle“ verheißt.

Wir machen uns als Gruppe auf den Weg und treffen uns wöchentlich am Montagabend für etwa eineinhalb Stunden zum Austausch, zur Einführung in die kommende Woche und einer gemeinsamen Übung. Der Schwerpunkt der Exerzitien im Alltag liegt jedoch auf der **persönlichen Gebetszeit** von etwa zwanzig bis dreißig Minuten jeden Tag. Impulse dafür werden gegeben. Wer sich für den Weg der Exerzitien im Alltag entscheidet, sollte sich im Kalender die **Gemeinschaftstreffen** fest eintragen und auch in diesen Wochen etwas „Luft“ für Gebet und Nachdenken lassen.

Die Termine sind in der **Fastenzeit** immer am **Montagabend**, jeweils **20.00 Uhr** im

Pfarrzentrum in Umkirch: 18.02. / 25.02. / 04.03. / 11.03. / 18.03. / 25.03.

Leitung: Cornelia Reisch und Dr. Peter Neher

Informationen und Anmeldeformulare liegen an den Schriftenständen unserer Kirchen aus oder können von der Homepage herunter geladen werden. (www.se-gottenheim.de / Spiritualität / Exerzitien im Alltag)

Sprechzeiten:

Kath. Pfarrbüro

Dienstag und Donnerstag, 09:00 Uhr – 12:00 Uhr, Freitag, 15:00 Uhr – 18:00 Uhr
Telefon 07665 94768-10 – Telefax 07665 94768-19 - E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Pfarrer Markus Ramminger im Pfarrbüro Gottenheim

Donnerstag, 09:00 Uhr – 11:00 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon 07665 94768-11 – Telefax 07665 94768-19 – E-Mail: m.ramminger@se-go.de

Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon 07665 94768-32 - Fax 07665 94768-39 - E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Freitag, 11:00 – 12:30 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon 07665 94768-12 - Telefax 07665 94768-19 - E-Mail: hans.baulig@se-go.de

Evangelische Kirche

Evangelische Kirchengemeinde

Evangelisches Pfarramt, Hauptstr. 44,
79268 Bötzingen
Pfarrer R. Schulze, Kindergartenstr. 6,
79268 Bötzingen

Tel. Pfarramt 07663/1238 FAX 07663/99728
Tel. Pfarrhaus 07663/9148912

E-Mail ekiboetz@t-online.de
www.ekiboetz.de

Öffnungszeiten des Pfarramts:

Dienstag: durchgehend von
9.00 - 15.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Letzter Sonntag nach Epiphania, dem 20.01.2013

09:45 Uhr Gottesdienst
09:45 Uhr Kindergottesdienst, die Kinder treffen sich in der Kirche
18:00 Uhr Jugendgottesdienst „Update“ im Ev. Gemeindesaal

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in Jesaja 60,2:

Über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.

Freitag, 18.01.2013

19:00 Uhr Jugendgruppe Esperanza

Montag, 21.01.2013

20:00 Uhr Probe Kirchenchor

Dienstag, 22.01.2013

14:30 Uhr Bastelkreis
20:00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats
20:00 Uhr Probe Projektchor

Mittwoch, 23.01.2013

09:30 Uhr Spielgruppe
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht: Mädchengruppe
17:15 Uhr Konfirmandenunterricht: Jungengruppe
17:00 Uhr Mädchenjungschar
19:00 Uhr Sperrangelweit - Gottesdienstteam
20:00 Uhr Probe Evangelischer Bläserkreis

Donnerstag, 24.01.2013

14:30 Uhr Helferinnenteam „Päckle packen“ für das Kaffeekränzle im Gemeindehaus.
17:30 Uhr Bubenjungschar

Freitag, 25.01.2013

19:00 Uhr Jugendgruppe Esperanza
19:30 Uhr Kaffeekränzle

KAFFEEKRÄNZLE

Am Freitag, dem 25. Januar, findet um 19:30 Uhr wieder das alljährliche „Kaffeekränzle“ statt. In diesem Jahr treffen wir uns in der FESTHALLE. Dazu laden wir alle Frauen der Kirchengemeinde und alle interessierten Frauen herzlich ein. Wir freuen uns auf die „Singenden Winzer“, aus Ihringen. Der Erlös der Veranstaltung ist wieder für diakonische Aufgaben in der Kirchengemeinde bestimmt. Bitte bringen Sie Ihr eigenes Kaffeedeck mit! Wir weisen darauf hin, dass in den nächsten Tagen die Frauen des Helferinnenteams der Ev. Kirchengemeinde durch den Ort gehen, um Gaben für den „Krabbelsack“ zu sammeln.

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt



DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN

Schule

Einladung zum Nachmittag der „Offenen Tür“ an der Wilhelm-August-Lay-Schule Bötzingen am 25. Januar 2013

Für alle Viertklässler und deren Eltern, die sich im Anschluss an die Grundschule für eine **Aufnahme in die Realschule oder Werkrealschule** interessieren, bietet die Wilhelm-August-Lay-Schule Bötzingen am **Freitag, 25. Januar 2013**, in der Zeit **von 16 bis 18 Uhr** einen **Nachmittag der „Offenen Tür“** an.

Angeboten werden Führungen durch die Schule, die Besichtigung der Fachräume, Klassenzimmer und Mensa, Beratungsgespräche der Schulleitung für Eltern, viele Schüleraktionen zum Mitmachen sowie eine Bewirtung durch die Catering-Arbeitsgemeinschaft.

Lernen Sie unsere Schule kennen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bernd Friedrich, Rektor
Dieter Schneckenburger, Bürgermeister
Jürgen Birner, Elternbeiratsvorsitzender

Musikschule im Breisgau

Trompete / Tenorhorn

Um den König anzukündigen, bliesen die Musiker schon im Mittelalter die Trompete. Seit dem 19. Jahrhundert spielt die Trompete im klassischen Orchester und in der Blasmusik eine wichtige Rolle. Im Jazzbereich ist sie in Big Bands sowie in kleineren Formationen vertreten.

Ab welchem Alter ist das Angebot geeignet?

Das Einstiegsalter für die Trompete liegt zwischen 7 - 12 Jahren.

Sobald die Schneidezähne anfangen zu wachsen, kann man mit dem Trompetenunterricht beginnen. Ein späterer Einstieg im Jugend- oder Erwachsenenalter ist jederzeit möglich.

Zusammenspiel

Bei allen Musikvereinen unserer Mitgliedsgemeinden und in Bläserensembles der Musikschule

Weitere Informationen u.a. zu Unterrichtsform und Unterrichtsgebühren finden Sie unter: www.musikschule-breisgau.de

Kontakt:

Musikschule im Breisgau
Geschäftsstelle - Vörstetter Str. 3 -
79194 Gundelfingen
eMail: info@musikschule-breisgau.de
Tel: 0761 589891

Volksbildungswerk

Auskunft und Anmeldung für unsere Kurse und Seminare:

Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11, Rathaus, 79268 Bötzingen

Tel.: 07663/931020

Fax: 07663/93107720

E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de

Internet: www.vbwboetzingen.de

Folgende Kurse und Seminare beginnen:

Bötzingen:

307.490 Männerkochkurs für Anfänger
Mittwoch, 23.01.2013, 18.00 – 22.00 Uhr,
2 x, Realschule, Schulküche, Raum 001

300.150 Reiki-II-Seminar

Wochenendkurs

Samstag/Sonntag, 26.01./27.01.2013,
11.00 Uhr, 2 x, Eichstetten, Schule

DIE VEREINE INFORMIEREN



Anglersportverein Gottenheim e.V.

Generalversammlung

Freitag, den **25. Januar 2013** um 20:00 Uhr im Feuerwehrhaus in Gottenheim.

Folgende Tagesordnungspunkte (Top) sind vorgesehen

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Totenehrung
- TOP 3 Verlesung des Protokolls der Generalversammlung vom 20.01.2012
- TOP 4 Bericht der Vorstandschaft
- TOP 5 Bericht des Rechners
- TOP 6 Bericht der Kassenprüfer
- TOP 7 Ehrungen
- TOP 8 Entlastung der Vorstandschaft
- TOP 9 Wahl des Wahlleiters
- TOP 10 Wahl des 1. Vorsitzenden
- TOP 11 Wahl des Schriftführers
- TOP 12 Wahl des Gewässerwarts
- TOP 13 Wahl der Beisitzer
- TOP 14 Wahl der Kassenprüfer
- TOP 15 Verschiedenes, Anträge und Wünsche

Änderungen zur Tagesordnung und Anträge müssen in schriftlicher Form bis zum 18. Januar 2013 beim 1. Vorstand, Jürgen Steiner, Thielstr. 27, 79288 Gottenheim, eingegangen sein.

Die Vorstandschaft
des ASV Gottenheim e.V.

Badischer Landwirtschaftl. Hauptverband e.V. (BLHV)

Einladung

Der BLHV – Kreisverband Freiburg lädt ein zu einer umfangreichen **Informationsveranstaltung**

zu den Themen:

- **Landw. Pachtrecht – was ist beim Pachtvertrag zu beachten?**
- **Nachbarrecht – Grenzabstände und andere wichtige Fragen**
- **Agrarstrukturverbesserungsgesetz (Fragen um das Grundstücksverkehrsrecht)**

Das Thema „Pachtvertrag“ ist in den meisten Betrieben von großer Bedeutung. Was muss

der Pachtvertrag zwingend enthalten? Was sollte in Zusatzvereinbarungen unbedingt geregelt werden? Wie sind die Kündigungsfristen? Fragen über Fragen die für den Betrieb wichtig sind. Auch das Nachbarrecht tangiert die Landwirtschaft täglich. Grenzverhältnisse und Grenzabstände, Einwirkungen und Gefahren vom Nachbargrundstück - was habe ich zu beachten? Welche Rechte habe ich – welche mein Grundstücksnachbar?

Referent:

Herr Michael Nödl, Justitiar des BLHV

Termin:

Montag, den 28. Januar 2013, 19:30 Uhr
Landgasthof Alemannenhof in Schallstadt-Mengen

Alle Landwirte, Winzerinnen und Winzer sind herzlich eingeladen.

BLHV Freiburg
Bezirksgeschäftsstelle

*** **



Landfrauenverein Gottenheim

Zum Besuch des Planetariums am 23.01.2013 um 15.00 Uhr, treffen wir uns am Bahnhof und fahren mit der BSB um 14.23 Uhr nach Freiburg. Bitte Regiokarten mitbringen. Für die, die keine haben wird wieder ein Sammelticket gekauft, bitte dann etwa ¼ Stunde vorher vor Ort sein. Einen schönen Nachmittag wünschen die Vorstandsfrauen

Vorankündigung :

Am 26.01.2013 findet um 13.30 Uhr der Bezirkslandfrauentag in Ehrenkirchen statt. Das Thema des diesjährigen Vortrags lautet: „(Ein)Blick auf Demenz-Mitmenschen in unseren Gemeinden“. Referentin des Vortrags ist Frau Waltraud Kannen. Außerdem kabarettistisch-musikalische Einlage, sowie die Möglichkeit regionale und saisonale Produkte einzukaufen. Kaffeegedeck bitte mitbringen. Wir fahren mit Privat PKW um 12.30 Uhr am Feuerwehrhaus ab.



Musikverein Gottenheim

Ausbildung beim Musikverein Gottenheim

Der Musikverein Gottenheim bietet interessierten Kindern und Erwachsenen die Möglichkeit folgende Instrumente zu erlernen:

- Querflöte, Klarinette, Oboe, Saxophon
- Trompete, Tenorhorn, Euphonium, Waldhorn, Posaune und Tuba
- Schlagzeug

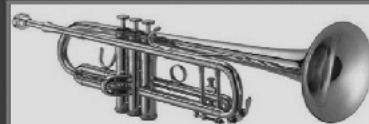
Wir kümmern uns um den Einzelunterricht bei qualifizierten Fachlehrern und stellen im ersten Jahr das gewünschte Instrument kostenlos zur Verfügung (Ausnahme: Schlagzeug). Gerne beraten wir Sie auch bezüglich der Anschaffung eines Instrumentes.

In unserem Vororchester haben Kinder die Möglichkeit schon nach wenigen Monaten Einzelunterricht gemeinsam in einer größeren Gruppe zu musizieren. Unser Jahreskonzert, das Jugendvorspiel und diverse andere Auftritte bieten den Kindern eine tolle Plattform, Ihr Können zu präsentieren.

Haben Sie Fragen oder benötigen Sie weitere Informationen, dann kontaktieren Sie uns unter MVGottenheim@gmx.de, Telefon: 0761/38422952 (Dirigent Andreas Thoman) oder besuchen sie unsere Homepage: <http://www.gottenheim.de/Musikverein/>

Mit musikalischen Grüßen,
Ihr Musikverein Gottenheim e.V.

Instrumentalausbildung beim Musikverein Gottenheim



- Instrumentalunterricht bei professionell ausgebildeten Musikern
 - Wir stellen für ein Jahr das Instrument kostenlos zur Verfügung
 - Gemeinsames Musizieren im Vororchester des Musikvereins
 - Auftrittsmöglichkeiten bei Jugendvorspielen, Schulfesten und dem Jahreskonzert
 - Weitere gemeinsame Aktivitäten wie Hüttenwochenenden, Kegeln, Schlittschuhlaufen...
- weitere Infos im Gemeindeblatt.



SPD Ortsverein Gottenheim

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir möchten Sie gerne einladen zu unserem **Traditionellen Schäufeleessen am Samstag, den 19.01.2013, um 19:00 Uhr im Feuerwehrhaus in Gottenheim.**

Wie jedes Jahr, haben wir auch diesmal wieder hochkarätigen Besuch aus der Bundes- und Landespolitik, wie unseren MdB und stv. Vorsitzenden der Bundestagsfraktion, Gernot Erler, aber auch die Landtagsabgeordnete Gaby Rolland. Natürlich gestalten wir, wie immer, ein unterhaltsames Beiprogramm. Die parteiinterne Kabarettgruppe „Die Hetzlacher“ fanden unser Schäufeleessen so toll, dass sie spontan auch für dieses Jahr ihr Kommen wieder zugesagt haben. Die Besucher/innen werden wie jedes Jahr eine attraktive Bauernmarktombola mit heimischen Produkten vorfinden. **Auch in diesem Jahr gibt es attraktive Preise zu gewinnen** Wir würden uns sehr freuen, zahlreiche Mitglieder und Gäste mit Familie und Freunden zu unserem Neujahrstreffen begrüßen zu können.

Manfred Wolf Manfred Dangel
1. Vorsitzender 2. Vorsitzender



SV Gottenheim e.V. gegründet 1922

Vorankündigung

Am **Freitag, dem 15.02.2013 um 20.00 Uhr** findet die diesjährige **Generalversammlung** des SV Gottenheim in der Sportgaststätte „Schwarz-Weiß“ statt. Alle Mitglieder, Ehrenmitglieder, Freunde und Interessierten sind hierzu herzlich eingeladen.

Jugendgeneralversammlung

Zur Jugendgeneralversammlung am **Freitag, dem 25. Januar 2013** laden wir alle Eltern, Spieler, Trainer und Betreuer sowie alle Interessierten recht herzlich um **19.00 Uhr** in die Sportgaststätte „Schwarz-Weiß“ ein.

Spende für die C-Jugend des SV Gottenheim

Eine großzügige Sachspende in Form eines vollständig ausgestatteten Medizinkoffers stellte die Apothekerin Frau Ulrike Röttele, Eigentümerin der Apotheke Am Gutshof in der Hauptstraße in Umkirch, der C-Jugend des SV Gottenheim zur Verfügung. Im Namen der Jugendmannschaft nahm Frank Pfaff diese Spende gerne entgegen, äußerte jedoch die Hoffnung, diesen Koffer möglichst selten einsetzen zu müssen. Die



C-Jugend des SV Gottenheim möchte Frau Röttle auf diesem Weg herzlich für die Unterstützung danken!

Liebe Eltern des Mutter-Kind-Turnen,
ab sofort gibt es folgende Änderung:
Bitte beachten Sie, dass Kinder ab 3 Jah-

re zukünftig von 15.00 – 15.45 Uhr – immer Dienstags turnen haben. Die Kinder ab drei Jahren bleiben in dieser Gruppe bis sie vier Jahre alt. In diese Stunde gehen die Kinder ohne Eltern. Die Kinder unter drei Jahren haben wie gewohnt von 15.45-16.45 zusammen mit den Müttern/Vätern. Diese Än-

derung gilt ab sofort. Für Rückfragen steht Ihnen Katrin Schillinger gerne zur Verfügung.

INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

**Sozialverband
VdK Ortsverband Gottenheim**

Neue Sozialrechtsreferenten beim VdK

Dana Wiese und Alka Corbo-Hodzic heißen die neuen Sozialrechtsreferentinnen der gemeinnützigen VdK Sozialrechtsschutz gGmbH. Sie wirken in Biberach und Sindelfingen und ergänzen seit Kurzem das Team der 38 VdK-Sozialrechtsreferenten von Baden-Württemberg. Seit dem Jahr 2012 sind auch Birgit Huber (Friedrichshafen/neue Geschäftsstelle), Olga Nachbauer (Göppingen/neue Geschäftsstelle), Mira Eleonore Khaliefi (Aalen) und Hüseyin Güter (Ulm) in Diensten des VdK-Sozialrechtsschutzes. Sie beraten Sozialrechtsschutz begehrende Menschen und vertreten Mitglieder auch in Widerspruchsverfahren und bei sozialgerichtlichen Klagen. Der VdK gewährt seinen Mitgliedern schon seit mehr als sechs Jahrzehnten Sozialrechtsschutz durch alle Instanzen und ohne sogenannte Wartezeit. 2011 wurden von den VdK-Referenten im Lande fast 10,4 Millionen Euro an Machzahlungen erstritten. Die Büroadressen und Sprechstundenzeiten dieser hauptamtlichen Sozialrechtsexperten finden sich unter www.vdk-bawue.de im Internet. Anton Sennrich, Tel. 07665 6373

Kriegsgräberfahrt nach Verdun am 8. und 9. Juni 2013

Vom 8. bis 9. Juni 2013 dieses Jahres findet eine Fahrt nach Verdun statt. Verdun ist zum Sinnbild der Sinnlosigkeit jeden Krieges geworden. Hunderttausende Deutsche und Franzosen mussten dort ihr Leben lassen. Auch aus unserer Gemeinden sind Menschen in dieser Tragödie des Ersten Weltkrieges gefallen.

In Absprache mit dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. organisiere ich diese Fahrt und gebe gerne weitere Informationen. Ich bitte um eine frühzeitige Anmeldung.

Max Stehlin, Hauptstraße 53, Rheinhausen, Tel.: 07643 / 6813.

Pflege – Kompaktkurs 2013

Sich informieren und sich sicher fühlen. Themen rund um die Pflege zu Hause. Praxisorientierter und lebendiger Austausch!

- Wissen Sie, dass es Möglichkeiten gibt, um sich die Pflege zu erleichtern?
- Wissen Sie, dass es vorbeugende Maßnahmen gibt, um Schlimmeres zu vermeiden?
- Wissen Sie, was auf Sie zukommen kann, wenn Sie ihren Partner oder Freund betreuen und pflegen?

Nein? – dann freuen wir uns über Ihre Teilnahme!

Weitere Inhalte:

- Körperpflege von Kopf bis Fuß
- Entlastungsangebote
- Leichter und sicher pflegen und bewegen mit Kinästhetik
- Menschen mit Demenz verstehen und begleiten

Gerne orientieren wir uns an Ihren Fragen und Wünschen!

Kursleitung: Waltraud Knupfer, Krankenschwester, Trainerin für Kinästhetik

3 zusammenhängende Termine: **31.01.** von 17.00 – 19.30; **01.02.** von 17.00 bis 19.30; **02.02.** von 10.00 bis 16.00 Uhr
Kosten: 40 Euro, Auf Antrag Kostenübernahme durch ihre Krankenkasse

Ort: Eichstetten, Hauptstraße 32-34, Bürgertreff im Schwanenhof
Anmeldung bitte unter 07663/4077

Mehr Hinzuverdienst zur Rentemöglichkeit

Rentnerinnen und Rentner dürfen ab Januar 2013 mehr hinzuverdienen. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hin.

Mit der Anhebung der Verdienstgrenze für geringfügige Beschäftigungen von 400 auf 450 Euro steigt dementsprechend ab Januar 2013 auch die Hinzuverdienstgrenze für

Renten wegen voller Erwerbsminderung. Rentnerinnen und Rentner, die vor ihrer individuellen Regelaltersgrenze eine Altersvollrente beziehen, dürfen ebenso 450 Euro monatlich hinzuverdienen, ohne dass die Rente gekürzt wird. In zwei Monaten im Jahr ist sogar ein Verdienst von bis zu 900 Euro möglich.

Neben der Altersrente unbegrenzt hinzuverdienen dürfen Personen, die ihre individuelle Regelaltersgrenze erreicht haben. Diese Regelaltersgrenze ermittelt sich durch die stufenweise Einführung der Rente mit 67.

Wird neben der eigenen Versichertenrente auch eine Witwen- oder Witwerrente bezogen, gilt die Hinzuverdienstgrenze von 450 Euro nur für die Versichertenrente: Für die Hinterbliebenenrente werden sämtliche Einnahmen aus einem Minijob und die eigene Rente zusammengerechnet. Übersteigen die Gesamteinkünfte des Hinterbliebenen den Freibetrag von zurzeit 741,05 Euro netto, wird die Witwen- oder Witwerrente gekürzt.

Für alle Rentner gilt die Empfehlung, sich vor Aufnahme einer Beschäftigung beim Rentenversicherer zu erkundigen, ob die Beschäftigungsaufnahme Auswirkungen auf die Rente hat. Nur so lassen sich unliebsame Überraschungen wie eine rückwirkende Rentenminderung und Rückforderung vermeiden.

Nähere Informationen bieten die kostenlosen Broschüren zum Hinzuverdienst für Alters-, Hinterbliebenen- und Erwerbsminderungsrentner. Diese können kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden. Im Internet (www.deutsche-rentenversicherung-bw.de) stehen sie ebenfalls als PDF-Download zur Verfügung.

Weitere Auskünfte zu den Themen Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in unserem Regionalzentrum in Freiburg unter 0761 207070, in unserer Außenstelle in Lörrach unter 07621 4225610, in unserem Sprechtagort in Waldhut-Tiengen unter 07751 89580 und im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024 sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.



AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

Der Schulverein der Hofackerschule Waltershofen

ädert zum Vortrag mit Familienberaterin Marie Wiese ein. Das Thema lautet: „Pubertät – ein Thema für jede Familie“. Der Vortrag findet am Mittwoch, den 30. Januar 2013 um 19.30 Uhr im Musikraum der Hofackerschule Waltershofen, Schulhalde 11, statt. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Mit dem Beginn der Pubertät ist die Erziehung zu Ende und eine neue Qualität von Beziehung ist gefragt. Um was geht es dann eigentlich und was bedeutet das für die Zeit vor der Pubertät? Für das Miteinander beginnt also noch mal eine ganz neue Phase. Um diese Themen geht es in dem Vortrag und dem anschließenden Gespräch.

Landfrauen + BLHV-Ortsverein Bötzingen

Am Dienstag, den 22.01.13 findet um 20 Uhr im Gasthaus Krone ein Vortrag über „**Informationen zur Pflegeversicherung für Pflegende und Pflegebedürftige**“ statt. Hierzu laden wir alle Interessierte herzlich ein.

Die Vorstände

Länder – Menschen – Abenteuer

Abendunterhaltung in Eichstetten - Akkordeonmusik, Theater und Tanz

Am Samstag, 2. Februar, findet um 19.30 Uhr in der Festhalle in Eichstetten die tradi-

tionelle Abendunterhaltung des Akkordeonclub Eichstetten statt. Auch in diesem Jahr gibt es ein abwechslungsreiches Programm mit Musik, Theater und Tanz.

Unter dem Motto „Länder-Menschen-Abenteuer“ bieten alle Aktiven ein bunt gemischtes Programm, bei dem für jeden Musikgeschmack etwas dabei sein dürfte. Zum Ausklang des unterhaltsamen Abends kann man zu den Klängen des Duos „Lächle“ das Tanzbein schwingen oder in der Bar ein Gläschen Eichstetter Wein oder Sekt genießen. Karten sind an der Abendkasse erhältlich.

www.akkordeonclub-eichstetten.de

SONSTIGE INFORMATIONEN



Das Gasthaus Adler hat seine Pforten geschlossen.

*Wir möchten uns bei all unseren Gästen, Freunden und Geschäftspartnern für die schöne Zeit und das entgegengebrachte Vertrauen recht herzlich bedanken.
Ab 1. Juni 2013 finden Sie uns in der Steinbuck Stube in Bischoffingen.*

Ihre Familie Fischer

Historisches Gasthaus Adler Hauptstr. 58,79288 Gottenheim T: 07665/932 43 66

Job-Start-Börse Freiburg und Tag der beruflichen Bildung 2013

Infomesse rund um Ausbildung und Studium - Eintritt frei

Zum fünften Mal findet im Januar die Veranstaltung Job-Start-Börse Freiburg gemeinsam mit dem Tag der beruflichen Bildung der Stadt Freiburg im Konzerthaus Freiburg statt. Am 30. und 31. Januar 2013, können Schüler und Eltern sich bei den 88 Ausstellern der Job-Start-Börse, sowie den acht öffentlichen beruflichen Schulen der Stadt Freiburg informieren. Die Ausstellung ist Mittwochsabend, 30. Januar 2013 von 17:30 bis 20.30 Uhr und am Donnerstag, 31. Januar 2013, von 08.30 bis 15.30 Uhr geöffnet.

Die Aussteller haben über 120 anerkannte

Ausbildungsberufe aus den unterschiedlichsten Branchen sowie mehr als 25 duale Studiengänge in Kooperation mit der Dualen Hochschule Baden-Württemberg im Angebot. Die acht öffentlichen beruflichen Schulen präsentieren ihre schulischen Angebote. Kostenlose Vorträge zu den Themen Bewerbung, Ausbildung und duales Studium runden das Programm ab.

Letztes Jahr nutzten über 7.400 Besucher diese breitaufgestellte Informationsplattform, um sich aus erster Hand über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in der Region zu informieren.

Die Kooperationspartner der Job-Start-Börse Freiburg sind die AOK Südlicher Oberrhein, die Arbeitsagentur Freiburg, die Badische Zeitung, die Handwerkskammer Freiburg, die IHK Südlicher Oberrhein und die Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau.

Der Tag der beruflichen Bildung wird gemeinsam von der Friedrich-Weinbrenner Gewerbeschule, der Walter-Rathenau-Gewerbeschule, der Richard-Fehrenbach-Gewerbeschule, der Gertrud-Luckner-Gewerbeschule, der Max-Weber-Schule, dem Walter Eucken-Gymnasium, der Edith-Stein-Schule und der Merian-Schule gestaltet.

Ansprechpartnerin Job-Start-Börse Freiburg

Susanne Stuckmann
IHK Südlicher Oberrhein
Referentin Schule / Wirtschaft
Tel.: 0761/3858-195
E-Mail: susanne.stuckmann@freiburg.ihk.de

Ansprechpartner Tag der beruflichen Bildung

Hans Lehmann
Geschäftsführender Schulleiter der beruflichen Schulen der Stadt Freiburg
Tel.: 0761/201-7740
E-Mail: halefr@t-online.de



Ende des redaktionellen Teils

